

für den Bezirk Salle=Merseburg mit der Junstrierten Arbeiter=Zeitung "Der Rote Stern"

Der "Ridfentampf erfeietst jeben Merttag nachmittag, außer Conne und Teiertag Begroperin: fret Daus monatifik 2.00 Mart burd 6 wich bezenn 2.53 Mart, chue Juftellungsgebunt Berfag und Brudt Geobuftio-Genolfenichati für den Soufer Date Meriebung Genbib, Dales Gerecherschiebe 14.

Magelgenperis: 9 Seldplennig i. D Millimeter jobe u. Spalte; 38 Soldpefennig I. Reliame im Zestiell Manufliriste gu tidten nach holle, Bercheirblit. 14 Jul. 1085, 1647, 2531 Teicer-Aber, Kallenfammy O'lle Bantfordio: Edmerge u. Priese/Bort, Delle Pobligheffentere Leitzgal 1086 Rein Arch. Salte

Einzelpreis 15 Bi.

Salle, Dienstag, den 25. November 1924

4. Jahrgang * Nr. 225

Der Standal der Verhastung des Landtagskandidaten Genossen Solzweißig!

Die reaktionäre Justiz als Wahlhelfer der Morgan-Parteien

tommuniftifcen Wahlarbeit im Rreife Torgau einen ichweren Schlag zufügen zu tonnen.

Mir berichteten bereits gestern über die uns surz von Medattionsschluß zugegangeme Mitteilung von der Berh af kachteilung der Berhaftung der Berhaft

Laft Euch biefe Bergewaltigung nicht gefallen! Tretet am 7. Dezember zu hunderttaufenden ein gegen ben Bahl-teror, gegen die Anebelung des Genoffen Holzweifig.

Mit besonderer Borliebe ergäftlen die Deutschnationalen den Beamten des Märchen von der Webercheritellung der alten Beamtenrecht. Eine södien Hyrole isolgt der anderen, aber fie meinen mit allen nur dos eine, nämlich, dog die Untertänigteit, die Unterwürftsteit und die schimmite Ansantyung der Beamtenträtte bei foliechreiter Bezahlung, wie im alten Breuhen, wieder hergestellt

Im Reichstag, insbesondere im Beamtenausschuß, wo es über Beamtenrechte Enischeibungen zu fällen gab, da find die Deutschrationalen aufgetreten,

gegen jede freiere Regelung des Dienstwerhältnisse, gegen die desiftundige Bientigett, gegen die Beamtenziefe, gegen die Beamtenzisster in den Difpiplinarkammern, gegen den Auflicieg der unteren und mittleren Beamten in die Oberstule,

gegen Gehaltserhöhung für untere und mittlere Beamte.

gegen veganiserpognag jur untere und mittlere Beamte. In dem Reichsteg, mit den 108 Dautschattonalen, if ebenso wenig Rühliches sür die Beamten gesichehen, wis in dem früheren Reichstag mit den 180 Sozialabenofraten. Sie sind debe Parteien ber kapit al ist ist on Universität ung, der rücksplotofen Ausbeutung auch der Arbeitskraft der Beanten. Als im Junt d. Is, im Reichstage die Komödie der leisten Besiedungsresorn ausgestührt wurde, haben

Deutschnationale und Sozialbemofraten gemeinjam

Deutschaft und Cozialdemokraten gemeinjam die Beiteipfennige für einige Gruppen hingeworfen, mährend sie mit der Regierung wöllig darin übereinstimmten, daß die große Masse der Beamten keine Gehaltsgulage bekommen iolike. Das eitigs Geichwähr überd ist e.mäßige Gehaltsaussesserung" der nächken zeit entipricht gan den ausbeuterischen Beschülfen vom Juni. Solche Psennigzulagen, wie damals, will man wieder geden. Und einem Zeutschandigen wird einem Keunten in bieser Lage heifen. Der Antrag der Komm unt ist en, der im Juni den unteren Beamten monatliche 10 bis 60 Mart Julage bringen sollte, wurde von allem Varteien, von den Deutschaft auf auf den bis zu den Saglech unt den Begelch tund is werden ist auch in neuen Reichstag übereinstimmend, jede wirtsliche Gehaltsausbesserung abwürgen.

71 Brogent für Die oberen Beamten, 17 Brogent für Die unteren Beamten,

das mar das Kennzichen der beutichnetional-figialdemofratischen Beamtenpolitit des letten Reichstages. Die 106 helden haben nichts gegen diesen Clandal unternommen. Die Masse der mit 17 Prozent abgespeilen Beamten muß erst am 7. Dezember dosigt jorgen, daß die deutsch nacht an alen Beamten werräter und ihre Berbündbeten, einschlich der SPD, gründlich auf hauf geschlagen werden.

"Die höchten Berfönlichteiten" im Sumpf

(Gig. Prabim.) Berlin, M. Roosmber. Jum Standal Bartel: Kutifter wird belannt, daß die als Schieber enilarvien Geischliebende des Kegterungsertes Bartels, do fin un nu und Kutifter, von bödigen Keifentigkeit Keifentigkeit bertrauen enigegengebracht bekennen. "Diese bössien bei den men den der Bertrauen bei den bei Beutschlich Lagesgeitung", "itanden mit Holzmann und Kutifter auf dem Dus-Fuse.

Verimärfte Sungeroffensine!

Der Brotest der Beamtenorganisationen erfolglos — Die Lohnforderungen der Bergarbeiter abgelehnt - hungerichiedssprüche für die Staats- und Textilarbeiter — So beginnt die Dawes-hungeroffenfive!

(Cig. Trahtm.) Berlin, 25. November.

Trot des Protestes der Beamtenorganisationen fat der Prozent bedeutete angesichts der in den letzten Wochen gestiegenen Teuerung auri Geschielten. Die in den letzten Beamten- gehalter, bie dennals schon nur als "llebergang" zu einer gruppen ab zu leh nen, da diese nicht tragbar für die halten die Beamten Befannts des in und außerdem "Auswirfungen auf die hatten die Beamten 35 Prozent Gehaltserschöhung gesordert. Unter dem Orud der Massenreauma nerliebten bei Beichbahn" zeigen würden.

(Gig. Drahtm.) Bodum, 25. Rovember. Die Lohnforderungen der Berga beiterverbande in Höhe von 20 Brozent wurden von den Unternehmen radital abgelehnt. Die Entscheidelung fällt vorfäulig den flaatligen Schlichtungsinkanzen zu. Nach Meldung des "Borwärts" flehen die Schlichtungsbeden unter den Einzug der Bergierung und gewisser Dunkelmänner, um die Entschen güt ber den 28 ahltermin zu verzögern.

(Gig. Drahtm.) Berlin, 25. November. Sier fanden Lohn verhandlungen für die Reichs-trbeiter, Rategorie Setriebs, und Berwaltungsarbeiter, tatt, die eine "Bohnerhöhung" ab 16. November um 9 und 2 Prozent brachten.

(Gig. Drahtm.) Chemnig, 25. Rovember. Au Counaben ift im Meidyarbeitsminifterim ber Schiebse ipruch für bie i idh ji iche Tegrit in bult rie für verab in blich ertfart worden. Es bleibt demnach bei der fiebens prozentigen "Erhöhung" ber Lähne.

Drei Melbungen: Die Gehaltsforberungen ber unteren und nittleren Beamten abgelehnt, Berfaleppung der Bergarbeiter-obnberhandlungen, Sungerschiedsspruch für die Reichs- und Lettilafpeit.

Damit hat die Sungeroffen si ve, die als Folge des erhalten.
Damit hat die Sungeroffen sand und Kopfarbeiter Do dem deutichen Ausgebeuteten nicht die Augen aufgeben, Dawes-Planes gegen die deutschen Sand und Kopfarbeiter wird, mit Wollda mpf beg on nen. Als Sobie wenn er diese Wirtlichteit des Hungen aufgeben, wenn er diese Wirtlichteit des Hungen aufgeben, wenn er diese Wirtlichteit des Hungen vergleicht, die noch vor Monaten von den dieserichen Parteien, einichließlich der Beamten betannt wurde, erhob sich mittleren und unteren Beamten beute auf ihre dringlichen Forderungen erhalten. De bem deutsche Ausgebeuteten nicht die Augebeuteten die Augebeuteten nicht die Augebeuteten der Gebaltsverschaften wenn er diese Wirtlichteit des Hungen aufgeben, die Augebeuteten nicht die Augebeuteten der die Augebeuteten der Gebaltsverschaften.

Unter dem Drud der Massenerregung versuchten selbst die Kührer der gelben Beamtenverbände einen Bettelgang jum Reichslanzler, um sich über den augestnöpten Reichsminiter Luther zu beichweren. Doch der Neichstanzler Mark hatte et eine Zeit, sur die Beamten. Mabricheinlich hatte er gerade eine Beprechung mit der Industrie der mit Agrarvertretern.

mit Agrarvertetern.
Die Bochumer Meldung über die versuchte Hinausgögerung der Vergarbeiterlohnverhandlungen dis nach dem 7. Dezember, bedatz seines Kommentars. Sie zeigt, wie sehr die Kapita-listen das Erwachen der hingernden Malie und ihre Estennts über den wahren Charaster der nun so start diesen kontrollen der den kalle der Reichserbeiter und der fächtigken sein kalle der Reichserbeiter und der fächtigken Tertilindustrie, die Arbeiter mit sächerlichen Lohne, Erhöhungen abzuipeiten, die einige Prozente betragen, während allein schon die gewaltige Preisstetzung unter der "Etabilisterung" eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um mindestens 30 Prozent notwendig machen wärde.
Schnelter als es irgendwer ahnte, zeigte sich die Kolae der

notwendig magen wurde.
Schneller als es irgendwer ahnte, zeigte sich die Folge der Dawes-Canierung in einer wach send en unerhörten 5 ung expositit der Regierung und der Unter nehmer. Die "Auflicht" auf die Durchsibrung des Londoner Abstommens "verbiete weitere Lohn- und Gehaltserhöhungen", das ist die Antwort, die die hungernden Arbeiter und Beanten beute auf ihre dringlichen Forderungen erhalten.

Schlut mit den reformitifchen Gewert- | idet "gemeiben? Beil Die Conite vom ADGB.Bortland co imaitsverbrechern!

YX. — Sugo Stinnes, Deutschabs Aasgeler, hat seine erften Schiffe nach dem Kriege nach den Leuten genannt, denen er seine in der Geschichte der Prositimacheret die den den Angeaderen Kriegeschafte. Diese ersten Schiffe hieden Hindendurg, Ludendorff und Carl Legien.
Der Boritand des ADS, früher Generalsommission der Gewertschaften, war in der Tat die Körperichaft, die dem Etinnes sein, der diese Clique mit der Kauberdandwert am weisten möglich moche. Der Burg briede nich en felden, der die Erigen der Angeber der der Bourgeotsfe zu Egiend dem Koventhersturs mit den Kapitaliten einzing des war Geist vom Gesite Legiens, der all die Holstoffen, mit erforden and hom Koventhersturs mit den Kapitaliten einzing des war Geist vom Gesite Legiens, der all die Holstoffen, mit Eespart, Großmann, Umbreit, Tannw, Päplow, Echitde und Koniosten, gedrülk hatte "auf der Bahn, die uns geführt Lessliche".
Seinnes Julbigung war verdient, hindenburg, Ludendorsfi,

II.

Der Botitand dieses ADGB. wendet fich mit einem Wahlauftuf en die Gemerischaltsmitglieder. Dieser Auftuf ist von einer is ver-leisenn Demaggie, als kamme er gerade von Weis höchstleibt und nicht von dem treckenn Ruder Tarnow oder dem Schieckere Leidurg. Der Indelt des Auftuf lätz ind zumücht auf eine Jornel kingen: Wählt is Auftuf lätz ind zumücht auf eine Jornel

bringen; Bo fit C PD.
Aber mit Berlaub: hat nicht ber Legien, haben nicht feine Rat folger immer wieder geichworen, ber ADGB, fei "parteipoliti neutral"? Saben biele Schulfe nicht Dunderitaufend Willionen von Arbeiten aus ben Gewertschaften gesetzt ugeftänfert, welche parteipolitisch — die Kommunisten vor

Musgezeichnet, verehrtes Lumpenpad, geichagte Kapitaliften. lataien, geliebte gelaufte Geelen!

Bir Romuniten bogruben biefe offene Stellung und rufen allen ehrlichen Arbeitern gu: hinein in die Gewerischaften, hin-aus mit den Reformisten, benen die Stinnes Dentmäler ichen, und Barteiprofitif gemach in den Gewerschaften, domunuftifce Bolitif, revolutionare, profetarische Politif!

Denn nach biefem Wahlaufruf tann bas Pad an ber Spite bes WOSB, wahrhaftig niemanden mehr das Warchen von bet parteipolitifen Veutralität autifichen und wenn ican Parteipolitit. bann beftimmt nicht bie von Siinnes und

Der Inhalt des Aufruses, soweit er die Barole für die SPD. begründen soll, it tlossisch in einer unverschamten, plumpen und bliden Denagogie.

Die Kriegsanleichezeichner, die Durchfalter, die Arbeitsgemeinschafte, die Ernächigungsgeletze, die Aladerüber des Klödner, des Siemens und des Etinnes — denn sie slud doch in Treuben und Gachsen in Großer Koaltion — deies Korps von würdigen Rachslogen Legiens, bestunt sich die uns gestärt Legien. Der Reich seich des Klass ist, die lagen sie, "eine der wichtig ten Klassen ein des Klassen Begiens, bestund sie der wichtig ten Klassen des Klassen des

Sinein in bie Gewerticaften, heraus mit ben Berratern, welche wiften, bat gegen bie Gewertschaften teine Negierung fich auch nur 24 Stunden bekaupten fann, und welche ben Bantrotte une ebend gehalten haben, wie jebe an-bere bürgertiche Regierungt

Sie behaupten fogar, ber Reichstag "enticheibe" über die Regierung! Als ob sie nicht wöstlen, wo die Regierungen gebildet werden: in den Hintersimmern Eberts, nachem sie vor ber in den Koniceren der Tru sie zusammengestellt werden. Aber je gt dat sich gegente der Bert je gt dat sich gegente der Bert je gt dat sich gewindert jekt wird der junge Menn Morgans, der Bijdbirge wirt lich erericher Deutschlands, Mister Barter Giltbert die Regierung bilden und zum Teufel jagen nach einem Belieben", d. d. nach den Aufträgen Worgans und der Londoner Banten.

Banten.
Alles das weiß diese Betrügerbande, die plöglich entbedt, daß ber Reichstag "entidieden" wird, "ob wir den gelettlichen Achtenbergen wiederbedommen sollen"
Rieder bet 60 m en ? Mo ift er hin? Er ift herrn Dames durch die Ermächigungsgeiche geopfert worden "gelettlich"! Mer hat die friüberen Geiebs aufgehoden? Die Sozial dem off at ein und die Alle Bed 20. Bonzen. Daeum din ein in ibie Gewerftschlen und her aus mit den Saulten, die neue Geieke machen wollen, die nicht ben "ichematischen, jondern den 12fündigen Achtendag "gesetlich" machen loffen!

vertantt baden gegen Rentenmartigwindel und Dames-Auspfunderung.
Gie ichwahen von "ernster lachtundiger Arbeit" im Reichstag, dies Andgedurten Legiens. Sie jerchulieren auf die Reichstag, dies Andgedurten Legiens. Sie jerchulieren auf die Bergestlichtet der Arbeiter. Aber wir wollen ihnen ibre "einste, laddundige Arbeit", die dem Legien das Ginnes-Schiff einbrachte, laddundige Arbeit", die dem Ichelland der Bereits, die jie verfau jf und verraten haben, danz angefangen mit dem ibdetullenderlietstiet und den Känipen 1919 und 1920 im Rubrgebiet und in Oberschieften und angehört mit dem Bereitiner Hochqueriertei, den sie nicht anerkannten".

Sinnen in die Gewertschaften und heraus mit dem Geiste Begiens und den Etienen Legiens, diesen großen Lungen vom Bortand des Wolfen der Beiten großen Eindere siene vereirene Schiffe nach dem Ariege. Er wollte so den Filigerern" des AGDEN, jeinen Dant abstatten bafür, das sie

ben Rrieg verlangert

haben, ber Stinnes fette Brofite brachte. Jest forbern biefe Roalitionsbruder ber Stinnes Barrei, diefe Selfersbelfer von Riodner, Ihnffen, Stinnes.

die Gewerficaftsmitglieder auf, fur Die S B D. gu ftimmen. Co fiebt ibre berühmte "porteipolitifche Reutrafifat" aus! Co ift ibr Gprifdfein zu versieben, daß die Gewerficaften fich "von teiner Partei ins Schlepptau nehmen taffen".

Gebt ben gelben 2068. Rührern Die Untwort! III: ehrligen Arbeiter - hinein in Die Gewertichaften! Und:

Seraus mit den gelben Roalitions- und Raiferforialiften!

Mm 7. Dezember

iebe Stimme ber RBD.!

Shafft Ordnung in ben Gemerficaften!

Das Leipart-Evangelium



Die Untwort der Wittenberger Jabrifarbeiter an den ADGB .:

Bählt Rommuniften!

Um Conntag fand in Rlein-Bittenberg eine Generalverfamm lung ber Ortsgruppe des Fabrifarbeiterverbandes statt, die mit überwältigender Mehrheit folgende Enischließung annahm:

berwältigender Mehrfeit foigende Enlichließung annahm:
Die Generalverjammlung proiesitert aufs entistiedenlie gegen den Rish for auch der freien Gewertschaften zu Enn Kin ber aber Son, wie es die Spigentörperistalten des UISG. in.
Der UIGS. hat bisher die parteipolitische "Neutratität" der freien Gewertschaften vorgelamiert und nuter dem Bormande, dof die Kommunisten dagegen verklosen, nicht nur zohlreiche einzelne Ausschließe von Kommunisten orgenommen, sondern gange Tragenisationen gespalten und dodurch aus Grünter eine Erganisationen gespalten und dodurch aufs Echwerst, des gewertschließen Tragenisationen geschädigt.
Dedurch, daß die jozialdemostratlichen Führer des Ausschlädigerichtschaften in den Dienst der verräterlichen, tapstaltstich ertentieren Sozialdemostratie stellen, machen fie die Gewertschließen zu Sitsvorganen des internationalen Kapitals.
Wils sordern von der gedamten freigewertschaftlich organisserten

Wir forbern von ber gelamten freigewerticaltlich organifierten Arbeiterichalt, bag fie Broteft gegen biejen Migbrauch ihrer Organisationen erhebt.

Organisationen erhebt. Wir find ber Leberzeugung, daß ber Arbeiter, ber am 7. Dezember 1924 Cozialbemofraten mahlt, fich selbst bie Echlinge um ben Halb legt, und fordern alle freien Gewert, ichafter auf, an diesem Ange ber einzigen Arbeiterpartei Beutichlands, ber Kommunistischen Bacteiihre Stimmezugeben."

nistingen patrecinfe Siim me zu geben."

Sierzu wäre noch zu bemerken, daß die Generalversemmlung bielet Zahlitelle vor Wonaten vittatorlich vom Hauptvorstand auf ge id st wurde, und dies die erte Es errer bereit am ung nach vollzogener Neuwahl sit. Das Ziel des Hauptvorstandes Aleinigung von Kommunisten — ist ginnens vorder gelungen. Das ist das Expeduls intensiver tomiumitischer Gewertsgeitscheit. Das Beispiel unterer Geroffen in Kein-Wittenberg muß schnelltens im ganzen Beitet nachgeabmt werden. Eiltigte Arbeit in der Gewertsgeitswieder in Kein-Wittenberg muß länelstens im ganzen Beitet nachgeabmt werden.

Eiltigte Arbeit in der Gewertschiebten nich Evaraussegung ledes tommunitischen Erfolges. Wer berichtet mehr darüber?

Die "Demotratie" — am 7. Dezember

(Gig. Drahim.) Berlin, 24. Rovember.

87 Jahre Zuchthaus

Ungeheuerlicher Strafantrag im Freiburger Rommuniftenprojeh.

(Gig. Drabim.) Berlin, 23. Rovember.
De rm en er und ein Gaatsanwalt ungeheuere eichgamalt Berm en er und ein Gaatsanwalt ungeheuere Girafen, im gangen 87 Jahre 3 uch ib aus, 93 Jahre, neun Monate Gelang nis, 3600 Wart Gelb frast. Im einzelnen murben bis zu ahl Jahren Juchthaus beantragt. In einer Ansuragten bilbeite der Derecceichsannalt in. a. aus Jiel ber RHD. jei, die Nepublit zu flügen. Diese Jiel verlofgt fie mit alter Defenbeit, wie aus hierem Pronramm betworgeht. Die Hafzliftengelahr ist nur ein Borwand. Ju ben Demonstrationen in Worzaferstrütte er, was benn die roten Tahnen und die Sochruse auf die Arbeiters und Bauern-Neglerung mit den Losinsansten zu in hitten. Gie leien ein Gieb in der Keite der Borbereitungen zu inn Mitten. Die Ried. jei eine die Weite der Borbereitungen zum Umiturg. Die RID. jei eine bewisse mittäritige Macht gegen den Staat.
Der andere Staatsanwalt begründete den Freispruch des Spifets Röberle damit, daß die Poliget aus Spifetbeinfte nicht verzichten fann. (Gig. Drahtm.) Berlin, 25. Rovember.

Cs wurden in einzelnen beantragt für Johann Steiner 8 Jahre Judifanus (10 Wonate verbüßt), Edmund Nümmele 7 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Gotthilf Friß 6 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Gotthilf Friß 6 Jahre Judifanus (2 Wonate verbüßt), Guida Weigenberger 5 15 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Jahrad Bachmann 6 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Johann Schelfel 4 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Johann Schelfel 4 Jahre Judifanus (11 Wonate verbüßt), Johann Schelfel 3 Jahre Judifanus (10 Wonate verbüßt), Must Lugifanus (10 Wonate verbüßt), Must Lugifanus (10 Wonate verbüßt), Must Lüdifanus (10 Wonate verbüßt), Must Lüdifanus (10 Wonate verbüßt), mit Jahre Judifanus (10 Wonate verbüßt), mit Jahre Judifanus (10 Wonate verbüßt), mit Jahre Judifanus (12 Jahre Judifanus (13 Jahre Judifanus (14 Jahren Judifanus (15 Jahren Lugifanus must Wonaten Judifanus wegen unerlandten Wassen beites.

Diefer Strafantrag zeigt ichen bas benersiehende Urteil an. Es wird ein Urteil sein, bas alle Urteile ber Riasieniguiti, die bieber in den Kommuniscoprozeilen geistlt wurden, in ben Schneich eine wird. Mir brackten ben bieberigen Werlauf des Prozelies, der einen vollfommenen Jaummenbrug der Antlage dartiellte. Topischen, vielleicht gerade deshalb dieser wochnitunige ungebeurtlich Strafantragen, Mir werben den Chlieb des Arvoglies, aufanmen mit dem in den nüchten Tagen zu erwartenden Urteil ausführlich bringen

Das Unternehmertum kauft **Ubacordnete**

(Cig. Drahtm.) Berlin, 25. Rovember. Der "Borwarte" veröffentlicht ein Aunbigreiben ber "Bereinigung ber beutigen Arbeitgebers verbanbe", woraus hervorgeht, daß die Großinduitre Mogordnete fault. Dieje millen fich verpflichten, für in dustrielle Sociidungstelle und für den Abban der Cozialpolitit einzutreten.

(Gig. Drahtm.) Roln, 25. November.

Die Maidinenbauanstatt Humbold, Röln Ralt, hat auf bie Konten der Deutschnationalen Wolfspartei und des Zentrums je 5000 Mart für den Wahlsonds

So sehen die Abgeordneten der bürgerlichen Parteien aus. Bolltommen forrampierte Gesellen, die sich von der Industrie fausen lossen mod gum willenlosen Wertzeng der Appitalinagnaten werben. So sehen die Gogialdemofraten aus, die mit den Bürgerlichen genieinsam regierten und regieren wollen, und die mit den von der Industrie gefausten Sudsen siehen eine find sier die Hochschaft und den Abbau der Sozialpolitik.

Broleten, Aleinburger, Aleinbauern, feine Stimme, feinen Bfennig für bie forrumpierten bürgerlichen Alegeordneten und beren Helfershelfern, den Sozialbemotraten.

Jede Stimme am 7. Dezember den Romminiten gofen Biennig fofort in den Wahlfonds der

Der "Sozialiftifche Bund" für bie Bahl von Rommuniften

Der unter Führung Lede bours stehende Teil der ehemaligen USP, der "Gozialstillige Bund", hat einen Aufrus erlassen, in dem er seinen Berzicht auf eigene Listen ausspricht und zur Wahl den Rommunisten aufsordert. Der tseine, Gozialstilliche Bund" destehe den Armennisten auffordert. Der tseine, Gozialstilliche Bund" desked zu Arbeiterelementen, die gewillt sind, der Sache des Profesials au dienen, die seinen nicht einen, das der Anness sie eine Aufreite in der Verlagen und der den das der angeligterigen der Ausgestellung und der den das der angeligterig gestährt werden sann.
Der "Gozialstilliche Bund" soldert zur Wahl von Kommunisten aus solgenden Gründen auf:

Die Rommuniften haben ben proletarifden Rlaffenlampf nie

In der entscheidenden Frage des Dawes-Gutachtens und seinen verderblichen Folgen stimmen die Ansichen der AHD. mit den Unscheiden Folgen stimmen der Ansichen der AHD. mit den Unscheiden der Ansichen der Ansichen der ungehenerlichen Zultigterzor, unter dem schon 8000 prosetarische Kännpfer hinter Kertermanern geworsen wurden.

Bor ben Dahlen barf über Rorruption nicht gerebet merben

gerebet werben

(Eig. Drahim.) Köln, 25. November.

Nachdem der Bürgerblof die sommunistischen Antröge in einer Ausschübstung abgelehnt hatte hat die sommunistische Fraktion Brotet erhoben und erneut eine Sigung beantragt. Der Oberbürgermeister erstätet batuni, daß von dem 7. Dezember eine Sigung des Stadberordnetenfollegiums kattlinden werde, auch dann nicht, wenn beleer Antreg mit der vosiehritienstigten Preise beit eingebracht würde. Die tommunistische Stadtverordnetenfraktion beruft in allen Stadteilen Kolns Verlammlungen ein, um zu diesen Machnahmen der bemotratischen Stadtverordnetengu nehmen.

Die Arbeiter ichlagen bie Reichsbannerleute in die Flucht

(Gig. Drahtm.) Roln, 25. Rovember.

In einer Wahlversammlung der SAD, in Alfrath (prach of 1m an n. Alle gegen das Rejerat eine heitige Oppolition enti-land), fam es zu einem handegemenge zwissen sen Alfreiern und dem Keichsbanner. Das Reichsbanner wurde von den erbitterten Mebitern in die Judig zeissigen.



Die Arbeitermißhandlungen der Severing-Schupo in Zürstenwalde

Im Laufe des vierten Berhandlungstages werden eine Neihe neuer Zeugen vernommen, die wieder von den jurchte baren Arbeitermissandlungen der Donte, Claus und Kompanie au bertichten wiffen. Bei der Bernehmung des Zeugen Friedrich Gillen, Bei der Kennehmung des Zeugen bei ABD, add den Meineld als Amphimitel juloffe oder mpfehle eine erregte Debatte, wobei felgestellt wird, dah Lauf vernehmen der konferente in dem Verlenderend in dem Preif galler, "Albe erteitbigt ich der Froletarier" blättert. Omte befommt einen neuen "Tobinchranfall".



MN. Bahn: Herr Vorligenber, bem Angellagten Domle wird "flotfelt", darf er vielfleicht hinausgehen? NU. Samtet widersprüft und beantragt sofortige Inhaftinahme der beiden Angellagien, da sie u. a. unter Anwendung von Gewalt

der beiben Angeliagien, da sie u. a. unter Anwendung von Gewalt Ausjagen erpreik schoen. Bortstender (läst Domte mit binem "Butenstall" wid dem Boltzeiarz hinnuspachen). Heber den Antrag auf Berdalung von Omste und Ciaus wird abermales hinweggegangen. Sei dem adermaligen (es zif der sinit) Altuensall des angestlagten Polizeiwachineisters Domte legte der Vertreier der Kebentstäger, Pseigisonnaal Dr. Samt et es, einen weinige Minuten vorher getauften Gummittudppel neben sich auf den Tich und gad dierzu die Erfätzung ab, daß am Schusse der vorhen Leichandung, während er noch auf seinem Platze wer, der angeliagte Domte mit geballten Jüniten auf ihm zugegangen und im tätlich beroch lacke mit der Bemerkung:

Anzen merke isi stenen, dem Gehalten auf der Polizei-

"Ihnen werde ich ichen, von wegen Schlagen auf ber Boligei-

"Ihnen werde ich schon, von wegen Schlagen auf der Vollzein wasse."

"Ihnen werde ich schon, von wegen Schlagen auf der Polizein wasse."

"Ihnen werde ich schon, von wegen Schlagen auf der Polizein wasse."

"Ihnen werde ich schon, der Schlagen in der Angelagten Damk wasse. Schlagen der Vollzein der Voll

Bertulstungsmander des Sozialdemokraten Wolfgang Heine Die Gigednisse von das ihre die Eigednisse des Hirtenwalder FauporProzelles. Auch ihrer die Eigednisse des Fürtkenwalder Fährenderes. Auch ihrer die Eigednisse des Fürtkenwalder Fährenderes Fürtkenwalder Fürtkenwa

Die Kleinbauern erwachen!

Die Biefteriger Steingutarbeiter fampfbereit

Die Piesteriger Steingulfalbeiter landspereit Aus Piesterig mit dus geschieben. In einer stat betweichen Bersammlung der Vorzelfan arbeiter wurde eingehend zu dem von Arbeitgebefeite abgeschilt. Schlied gehammen. Die eine Typpseitige Löhnerzöhung vorlah, Stellung genommen. Die Berbindlichteitwerstärung in vom Arbeitsministerum abgeschnt worden. Der Verbamdwordinab empfeite nun der til gie Sozia-geben, was gar nicht icharf genug angeprangert werden tann. Zasi ist die nunterbare Kampitrategie der Bongen, die vor sehn größeren Kampi wohre Anglischen, und is nur mit dam beitragen beien, daß der Einfulg der Gewertschaften und auch der Anmyfesnut der Aktgischer immer mehr schwinder. Rach alten mit den Diret-toren gerstogenen Arechandungen, die sich ihm woch ausgelang his itratten und zu feinem Ergebnis jühren, beschließt die Bersamlung nur

Schlug mit ben Berhandlungen!

Sie beauficagt die Betriebersie, den Werfleitungen:
Gie beauficagt die Betriebersie, den Werfleitungen utitinativ die Korberung auf Aussachtung der feit 20. Oltober fälligen Lohners höhn na gu fieller, ind die beite Korberung abgelöment, is foll in nafigue Reihent getreten werden, ferner sollen feine Uederfunden meine gefeitet werden. Aucherdem wird eine Erböhung der Grundsachtschaft, die durch die Auflation zu einem Betrug an der Arbeitrichgeit geworden find, pefarbert, einstimung nar man fich dariber einen, das genung verhandelt worden ist, fest ist son der Zeit, die handeln dem Unternehmer einen gesigtofienen Kennpholien enigsgenzuiteilen.

Arieg des englischen Imperialismus gegen Meanpten

Die agnptifche Regierung Zaglul gurudgetreten

Die agnptifche Aegierung Jaglul gurudgetreten (Elg. Drahim.) Ponbon, 25. Avoember. Der englische Obertommiftar Allendy hat weitgehendte Boldmachten erhalten. Der Belagerung aşu ftanb it über Reaprien verbängt, London belieht, jegliche Oppopition zu breiben. Mehrere Schlacht ift ihr und Truppen find nach Alegapten wie bei etag. Die frangilifche Regierung melbet offiziellen Anipruch auf gemeiniames Borgeben, gegenüber ber wolsamebanischen Welt" an genemie iames Borgeben, gegenüber bet wolsamebanischen Welt" an zu eta und berieb be fet an beine Beriebe auf den Belt fet bin b nicht besteite. Die engliche Regierung nerfelb erüft hingegen ibre Freude aus, bah bas Genter Protofoll nicht unterzeichnet werbe, bena dann müßte Enland einem Verangig wischen England mitge werbe, bena dann müßte Enland einem Verangig wischen England mit Alegapten zu treten.

Die Bollbehörde in Alegandria bejett

Rairo, 24. Rovember.
Da bie ägyptilde Regierung nicht alle Forberungen ber englischen Rote angenommen hat, haben bie beitifchen Truppen Beicht erbalten, bie 3011be horbe in Alegandria gu befegen.

Pondon, 24. November. Die Schlachtsdiffe "Teon Dufe" und "Malanga" finden Befehl erhalten, fich von Maltu nach Liegandria bum. nach Bort Said zu begeben, Der leichte Krenzer "Carador", der fich in den griechischen Gemöffern befindet, und zwei Zer-ftörer find nach Suez entsandt worden.

Rörer sind nach Eucz einsandt worden.

Dieses Boggehen der Baldwin-Regierung nimmt zwar als Beranleijung die Erwordung eines bohen enflissen Beamton in Regpien, der wahre Grund sit aber die wach send eine Gefährlich eit der ägyptischen Nacht wach die der Gefährlich sein der eine Nacht werden der Gefährlich gerten Kaitonalrevolusionären gewaltig in die Bereichigung gereien. Nan immt es dem Mord als willsemmenen Ander, jegliche Opposition ür des gutunft zu beechen. Ratürisch wirde seines Aufwirch wirde Sergland nicht gelingen, mit diesen Kofontalmethoden seine Berrichalt über den erwochenden Drient aufrecht zuerhalten. Trozdem zeigen leine triegerischen Attionen gegen Aegapten, welche Hrade das Kort van der "dem offen leien beim fellem schaft und der Aufwirch der ind nur die im perialistisch dem Geschaft von "Erastewa 1924". Diese Keiltellung paht allerdings ichtecht binen in die lostaldemortalische Versettlich und der Archied gein Anterese welche Archied ein Interese und dammedantischen der Versetzung und der Verständlich und der Versetzung der Versetzung und der Versetzung der Versetzung und der Versetzung und der Versetzung und der Versetzung der Versetzung und der Verset

Go fieht die "Mera bes Friedens und ber Berftandigung" aus!

Der Allruffiche Gewertichaftstongreb für die internationale Ginheit ber Gewertichaften

(Telegraphifcher Conderbericht.)

und tämpien.

Dierauf wird eine Resolution angenommen, wonach der Kongred angeschäls der neuen Welle der bürgertsgeimperiolistischen Keastien die Einheit der internationalen Gewertsgaftsbewöhrung für erwünsche erstätzt, und sich der Priederen, einerzeist in diese Richtung alles au tru, was ihm möglich ist. Er ermächtigt den Gewertschaften Englands au bilden und erwartet die Kildung des Komitees bis, späretene Januars 1925, er ermächtigt den Gewertschaften Englands au bilden und erwartet die Kildung des Komitees bis, späretene Januars 1925, er ermächtigt den Gewertschaften, außerdem auch andere notwendige Christe sit die Gewertschaften, außerdem auch andere notwendige Christe sit die bestelltung der nierenationalen Gewertschaftsienden, unternationen. Der Kongreß nimmt mit Befriedigung Kenninis von der Gestatung der Delegation der englischen Gewertschaften, wannaß se bestellt als zwechnäßig erachtet und die Kildung des erwähnten Komitees wor den Gewertschaften und auch durchgehen wird.

Darauf wird der VI. Kongreß der Gewerkschaften der Sowjetunion in begeisterter Stimmung mit dem feierlichen Gesang der "Inter-nationale" geschlossen.

Das Egiftenzwinimum in Deutschland - und in ber Comjetunion

herr Luther will das steuerfreie Einsommen statt wie bisher mit 600 Mt., mit 720 Mt. Jahreseinsommen seillehen. Dies entspriche einem monatlichen Lohn von 60 Mart.
In Som jet-Rukland ist das steuerfreie Einsommen mit monatlich 75 Rubel = 150 Mart seitzelest! Dazu sommt, daß ber neissiche Arbeiter für delse Gumme bedeutend mehr Lebensmittel taufen sann, als der deutsche Arbeiter.

Aleine Auslandsnachrichten

Ericiegung megitanischer Rebellen. In Mexifo wurden 176 figiere erichoffen, die gu ben Rebellenstreitfraften huertas ge-

Kommunistenverhaftungen in Italien. In Turin wurden zwei tommunistische Bersammlungen von der Polizei aufgebedt und 19 Berhaftungen vorgenommen.

Collidge für bas Sanger Ediebsgericht. Prajibent Coolidge erliarte, er werbe bem Rongreft erneut feine Empfestung bes Beitritts Ameritas jum Schiedsgericht im Saag unterbreiten.

Das neue türfifce Rabinett. Minifterprafibent und Minifter für nationale Berteibigung ift All Feth 9 Be v. . . Begegnung herriel-Chambertain. Die Begegnung Cham ber-talns mit herriet wird am 7. Dezember in Paris ftaitsinden.

Silbert in Baris eingetroffen. Der Generalagent für bie Reparationsgablungen, Gilbert, ift geftern in Baris ein-getroffen.



Berfammlungen ber ABD.

Ortogruppe Salle brer. Seute abend 6 Uhr beftimmt Material abhole 27. Non., 148 Uhr, in bet "Terroffe"; Diftriftsper

Freing, 27. Ren, 185 Uhr, un ber Arresseit, Pleistusseisemmung, abmännt mitrimed, 23. Mittimed, 23. Ren, abb. S Uhr, Arresseichhenn: Anneneriamel.

**Bannjelder Gebirgstreis

**Ceffentil Möhlerveit. Sennahend, 20. Ren, S Uhr, Sabenpikerneit.

**Ceffentil Möhlerveit. Sennahend, 20. Ren, S Uhr, Babenpikerneit.

**Deffentil Möhlerveit. Sennahend, 20. Ren, S Uhr, Junkeit.

**Plansfelder Eedreis

**Plansfelder Eedr

attlet Malierseinmitung Genabend, 29. Nes., 8 Uhr. Genachend in Malierseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gut Genachend Willes auf Genachend Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthofeffellich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthofnitide Malierseinmitung Lienstog, 25 Nes., 8 Uhr. Gelthofnitide Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthofnitide Wählerseinmitung Wittund, 26 Nes., 8 Uhr. Gelthoflich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 6 Uhr. GelthofL. Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 6 Uhr. GelthofL. Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 6 Uhr. GelthofL. Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 6 Uhr. GelthofLend Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. GelthofLend Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. GelthofLend Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflend Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflentifich Wählerseinmitung Freitag, 25 Nes., 8 Uhr. GelthofLentifich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflentifich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflentifich Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthoflittle Wählerseinmitung Genabend, 20 Nes., 8 Uhr. Gelthof
Nes. Schalerseinmitung Genabend, 20 Nes.

Rreis Bitterfelb

Crientifide Wählereneinmung Cientsia, 28. Ren. 8 Uhr, Gathof.
erf. Deffentifide Wählereneinmung Cientsia, 25. Ren. 8 Uhr, Gathof.
erf. Deffentifide Wählereneinmung Cientsia, 25. Ren. 8 Uhr, Gathof.
Defentifide Rühlereneinmung Wittmed, 25. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Crientifide Rühlereneinmung Wittmed, 25. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Crientifide Rühlereneinmung Wittmed, 25. Ronneher, 8 Uhr, Gathof.
Crientifide Rühlereneinmung Wittmed, 25. Ronneher, 8 Uhr, Gathof.
Crientifide Rühlereneinmung Wittmed, 25. Ronneher, 8 Uhr, Gathof.
Deffentifide Rühlereneinmung Zonnetsia, 27. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Deffentifide Rühlereneinmung Zonnetsia, 27. Ren., 8 Uhr, Rührergaren.
Crientifide Rühlereneinmung Zonnetsia, 27. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Deffentifide Rühlereneinmung Gennaten, 25. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Deffentifide Rühlereneinmung Gennaten, 25. Ren., 8 Uhr, Gathof.
Deffentifide Rühlereneinmung Gennaten, 25. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Deffentifice Rühlereneinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof.
Ren. Subscheineinmung Gennaten, 20. Ren., andm. 4 Uhr, Gathof

in. Dessend in Beiterseinum Gennieg, W. Ree., acenes o auf., vangerin. Recis Weispeniels

22. Ceifentlide Bählerestianming Greiting, 23. Neo., 8 Uhr., bei Göid. Ceifentlide Bählerestianming Greiting, 25. Neo., 8 Uhr., bei Göid. S. Uhr. in Schaferestianming Greiting, 25. Neo., 8 Uhr., Depineburg
22. Chient. Weisherestianming Greiting, 25. Neo., 8 Uhr., Depineburg
22. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo. 20. Uhr. in Schäel.

23. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr., in Spilin.

24. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

25. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

26. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

26. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

26. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

26. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. in Spilin.

26. Ceifentlide Rüdierestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Rechtliderestianming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

26. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

27. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

28. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

28. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

29. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

29. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8 Uhr. Gelbied.

20. Ceifentlide Rüdieresteinming Gennabend, 29. Neo., 8

Stadt - Theater

DerZigeunerbaren

Euryanthe Möbl. Zimmer

Shlachtefelt





Edel-Liköre Weine, Weinbrand Rum, Arrak, Punsch Hallorentropfen für den Magen!

Ottomar Brehmer Nachi Karl Schulze - Halle a.d. Saale

Leipziger Straße 43 Likörfabrik und Wein-Groß-Handlung

Bentralbibliothet Salle, Burgitraße 27 Deligich. Dannerstog. 27. No., abendo 8 Upr. ..

et Dienstag und Donnerstag, abends 6 bis 8 Mht Bucherverzeichniffe gu haben in ber Boltsbuchhandl, Sarg 42/44



Meine Sprechtunde Außerben: Aufret von jest an statt: Kormittag von 8 bis 9%, Uhr Kachmittag von 5 bis 6%, Uhr Crn Desé Ru Calve

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: Der große

Falk neuen Angug, solft neuen Sportanzug, neuen schwarzen Luchmantel, guterch. Beinternister und verlichedenes mehr
verfauft billigst 3556
mit Bola Regri
und per eistbaldinen Verkung:

Sa tit in er "ille Berner, Felda Agert. Rathausitraje 17, 50, 1 Treppe Mana Companistrate 18, 20, 1 Treppe Mana Companistrate 19, 20, 1 Treppe Mana Companistrate 19, 20, 1 Treppe M. B. M. und viele mehr.

San.-Rat Dr. Schumann Jugenbliche haben feinen Buteitt

Berjammlungen des "Roten Frontfampier-Bund"

Ortegruppe Salle

Abteilung 13. Mittwoch, abends 8 Uhr, in der "Schützei", Kl. Ufrichtraße: Abreilungsversammlung. Erscheinen aller Kameraden ist Pfilcht. Reuanmeldungen werden dox entgegengenommen exkebezier Nord. Donnerstag, 27. Nov., abends 8 Uhr, Werbebeziersverfammlung. Exfidencen aller Mitglieder ift Klischt.

Rreis Merjeburg
Schenbig, Bente, Dienstag, abend 8 Ufr bei Belgapfel: Sigung ber Mbreilungs-und Gruppenleiter.

Rreis Bitterfelb

Kreis Bilterfeld
Solyweißig. Di neing, 25. Roo, abende 7:5 Uhr, im Lofol Siler: Mitglieders verleumlung. Renadinalmene finnen besteht, gemacht werben.
Stilerfeld. Mittisod, 25. Nevember, abende 7 Uhr, "Bürgengarten". Gammein.
Arber kanneted für versicheite, us erisferien. Areitig. S. Nevember, abende
F. Uhr, Bertlenbelgung, 5 Uhr, Allestererfamming. Die Gruppenfichter werben
für volles Virfelnen ihrer denspie verentwertlich gemacht.

Rreis Beigenfels



Salle und Saalfreis

Für ben "Klassentampi"! — die Barole

Meb nall find unfere Genoffen mit vervielfachter Rraft, mit vermichtter Energie herangegangen, bie

"Rlaffentampf":Boche

ju einem gewaltigen Erfolge ju gestalten.
Der Anfang, ber gemacht wurde, nuß fortge fest wer-ber Unausgesett muffen alle flaffenbewußten Arbeiter und Arbeiterinnen Aronaganda für ihre Zeitung, den "Klaffentampt", machen

"Klajjentampi", magen. Unier Leitstern und Ziel muß sein, auch in die entlegenste Hütte das Blatt zu bringen, das als ei nätges in unierm Bezirt die Wahrheit über den heroischen Kampf des deutschen wie des ganzen Weltpresteriats lagt, den "Klajjenfampf"!

wie des ganzen Weltpreletariats lagt, den "Klassentampf"!
Aur wenn diese Vorbedingung erfüllt ist, werden die revo-lutionären mitteldeutschen Arbeiter ihre Aufgabe wirtlich erfüllen können Ohne tagtäglich die ungekeneren Lügen der bürgerlich sozialdem ofratisschen Presse erstarrt zu sehen, ohne tagtäglich den helden haften Kampf des revolutionären Prosetariats in aller Welt verfolgen zu können, ist eine erfolgreiche Auffatungsarbeit unter den Massen, ist eine erfolgreiche Auf-flatungsarbeit unter den Massen der Arbeiterschaft nahezu ummäglich.

Daraus ergibt fich unfere Aufgabe, eine

unermubliche, ununterbrochene Werbearbeit für das Organ bes mittelbeutichen revolutionaren Profe-tariats, für ben "Klaffentampf", burchju-führen.

Diese Aufgabe ift nicht nur eine Aufgabe im gewöhnlichen Sinne bes Wortes, sondern heiligite Pflicht eines jeden ehrlichen revolutionaten Arbeiters.
Diese unsere Pflicht heift es unbedingt überall da zu ersfüllen, wo wir mit Klassengenossen zusammenkommen.

Genoffe! Genoffin!

Was haft Du bis jest in biefer Sinfict getan? Was tuft Du mit Deiner Zeitung mahrend ber "Rlaffen-tampi"-Woche? Gibst Du fie Deinen indifferenten Kollegen zu lefen?

Beiprichst Du mit ihnen regelmäßig die darin ftehenden Artifel und Tagesmeldungen? Sest Du alle Kräfte dafür ein, ihm als Abonnenten des "Klassentampf" und als Mitglied Deiner Partei zu gewinnen? Wenn nicht, bann gehe fofort baran!

Alles für ben "Rlaffentampf"!

Alles für die Bartei des revolutionaren Proletariats für die APD.!

Die Sipo jog ju Telbe und was für eine Schlacht baraus wurde

Unter dieser Ueberschrift hatten wir eine fleine Rotig ver öffentlicht, die uns als richtig übermittelt worden war, deren einselbeiten iebod, — nach einer langen attenmäsigen Ertsätzung — als unzurressen ertennt wurden. Run übersendet das Bolizei, prafibium uns, dem "geschätzen Blatte", eine Berichtigung, die wir miolgenden wiedergeben:

Salle, ben 22. Ropember 1924. Der Boligeiprafident

1. Nr. 2181/24
Der Klassenmann Rr. 181 vom 3. Oftober 1924 bringt in der 1. Beilage einen Urtikle, überichtieben mit "Die Sipo 30g gu Kelde. "Die ruchd den Tatlachen entsprickt. Gemäß § 11 des Geietges über die Bresse vom 7. Mai 1874 ersuche ich um Aufmahme der nachstehenem Berichtigung in der nächssichlichen Rummer bes Klassendunges.

Nummer des Klassensungen in ver nachteligenden Berichtigung.

1. Richtig ist, daß ein Schuljunge im oberen Beden des Springbrunnens auf dem Martiplage umherstettetze und zur Aetistellung leiner Personalien der Polizeiwage auf dem Wartzplage zugeischt mutvel.

2. Se ist nich richtig, daß ein steiner Berbeccher nach Herzens lust durchgeprügelt wurde.

3. Richtig ist, daß der vorgenannte Junge nach seiner Entslasung von der Vollzeiwade von einem Mann gestagt wurde, ob er geschlagen worden sei, was aber der Junge verneinte, worauf der Klann erwiderte: "Du milkt es nur nicht lagen".

4. Richtig ist ferner, daß der Gewährsmann des Klassenstanges puzzegeben hat, von dem Boriali nichts gelehen zu haben.

ges. Runge.

Beglaubigt: Dubiel, Kriminal-Kommissar.

Das und weiter nichts hätten wir, nach unferen preigeles-lichen Verpflichtungen, geschrieben, wenn — biese Berichtigung nicht eine Vorgeschichte gehabt hätte. Weil beie Vorgeschichte aber einmal exiftiert, maden wir von untern presperessischen Recht eines Kommeniar, der den Ge Brauch und veröffentlichen einen Kommeniar, der het her Runge nicht allzu angenehm lein dirtie: Ginen Ang, nachdem het Runge gute Sitten im Wahlfampf gepredigt hatte, bestellte Bert Dubtel einen Vertreter der "Riassenfampf-"Rodattion nach bem Bolizeipräfibium.

In biefer Unteredung bemertte herr Dubiel ber herr Boligeis prafibent Aunge wünfte, bah bie. Berichtigung ju bem Artitel prafibent Aunge wünfte, bab bie. Berichtigung ju bem Artitel "Die Sipo 308 ju Gelbe" ohne Rommentar gebracht werde multe ben gall fonit ber Staatsanwaltischt übergeben.

wurde den Fall sonit der Staatsanwaltschaft übergeben. Als er darauf binge riefen wurde, doch de Kommentierung einer Berichtigung verkgeisellt nicht verboten seit, daß die Veröffentlichung eines Kommentars in diesem Kall uns was priche in öffentlichung eines Kommentars in diesem Kall uns was priche ilch gleich gültig wore, daß es dem "Klassendump" aber dem Bolizeiprafidenten gegenüber aus Prinzip antame, wurde ein Vertofoll aufgeletzt, besten Sinn wir het seitzegen: Der "Klassendump" wird eine Berichtigung veröffentlichen. Ob ein Kommentar dazu erschenn wird ober nicht, tann nicht erklärt werden.

Was aber so ein fleiner Junge, ein Springbrunnen und ein polizeiliches Protofoll für weltzeichichtliche Dinge anrichten tonnen! Sogar die guten Sitten des legalen Polizeprässenten von der pasifistischen Sozialdemofratie können sie ins Monfent bringen. Bossentlich bekommt nun herr Dubiel höheren Orts feinen Rüffel.



Warum unterschlägt bas "Bolfsblatt".

das bei jedem Dred seitensange Abhanblungen bringt, die un geheuren Bolizeisoreuptionen und Standale des Leiters der Berliner Politischen Abteilung, Bartels?

Es handelt wie ber "Borwarts",

ber ben beutignationalen Lumpen Bartels mit seinem weißgardistischen russischemonarchistischen Anhang ichübt, um die eigentiich Becantwortlichen: Polizeipräsibent Richter und Innen minister Covering — promis nente Sozialdemotraten — nicht blohzustellen.

Werft die hallische Lügenpresse aus dem haus und lest den "Alassenkampi"!

Die angeblichen Stahlhelmer bes hallifden Polizeiberichts

Wir baben die berriichse Republis und die obietiente Polizei der Welt. Diese Republis murde von dem Kasseler Bitgermeister mit der verdorten hand gemacht — d. h. er tounte nichts dusur ..., und die Schro chaft der der das dem der Weltschaft geine, der jest die Firstenwalter Roblinge aus ber Schupo verseibigt. Daber wunder sich auch einemad, daß das hallische Polizeiprästdium seine Berische so absalts

wundert sich auch niemend, daß das hallisch Holiziptäsibium seine Berichte so absaht:

An der Nacht zum 23. 11. 24 gegen 1 Uhr wurde vor dem Grundbild Bernburger Straße 4 ein Alfabriger Bader an ge b- 1 ich von Angebrigen des Stabsbelms überfallen und am sintertopf sower verleit. Der Verleiste wurde der Poliziemade augeflädet, wo ihm ein Notwerdand angelegt wurde. Sierauf begab er sich in die Klinit. Die Täter konnten nicht fest, aber klinit von der Vernburger Straße, Ed. Aufgenn 1.30 Uhr entstand in der Kernburger Straße, Ed. Michtigung, eine Schägerei. Sierbei wurde ein Ahläbriger Abeltig er Absilität und die Angelegt. Es wurde ihm auf der Absilitäten an eb ich von Angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es wurde ihm auf der Poliziewache ein Notwerdand angelegt. Es neuen bei der Verlagen der Auch der Verlagen de

Burde nicht erft vor ein paar Tagen ber gange "Bolfspatt" umftellt, damit herrn Hunges Untergebene "Geftfellungen" nach "angeblichen" Rommuniften machen tonnten?

may "eageoligen Hommungen magen fonnten? Aber vielleich bat man ben Selgenommenen, der in die se Polizeibericht vorkommt, gefregt, od er das Sachverständigengut achten anerkannte. Und er wied woch, trog bes Alchfindiblem an der Heftenbruit, mit "ja" geentwortet saben, so daß es für niere politisch aufgeflätte Boltzei wirtlich nicht trac tein konnte war es ein Stachhelmer oder nur ein "angedflöere"?

Gelährliches Bertzeug!

Das Gericht mußte den Angeflagten von der Antlage als Teilnehmer an einem verbotenen Umguge freisprechen, da ein solcher nicht erwielen wurde. Duwohl sessische, das Schmidt einemals eichlagen hat, wurde er wegen eines Stodes, den das Gericht als gesährliches Wertzeug ansach, zu obiger Gelöftrafe verurteilt.

Amangig träftige Siebe mit dem gefährlichen Wertgeug auf den hinterteil des Provokateurs, waren unjerem Erachien nach, ein gerechteres Urteil gewehen. Weer das bleibt scheindar den tommenden Gerichten überlassen.

Und fo etwas nennt fich nun Kinder-"Fürforge"!

Uns wird geschrieben:

Befanntlich fönnen bürgerliche Damen und herren lehr viel über Fürlopge sir die armen, unterernährten Arbeitertinder reden, "Silfsationen" werden gemacht. Dach wie diele, "Silfe' der leilten Bürger sir Arbeiterlinder aussicht, fann folgendes stypisches Beispiel scheen.

For einiger Zeit wurden hallische Kinder durch Bermittelung von Beamten des hallischen Arbeitenachweise auf Etholung zu wolfderen eine nach itzzisch nach das der eine nach itzzisch nach dalle aurid. Bereits auf dem Haghnehmerten die Eltern, wie die "Erdolung" der Kinder de Aschnehmerten die Eltern, wie die "Erdolung" der Kinder bei den weltpreußischen Großbenern in Wirtlischeit ausgelchen dat. Mit gerischen Kiedern und vor in Wirtlischeit ausgelchen dat. Mit gerischen Kiedern wie den die Arbeiten kiedern kinder aus der eistenen Kinden — is famen die auf Etholung geschästen sieden auf der auch der der der einer und herren, der Kenntifer und Höhere, waren indes in prächtiger Etimmung. Sie hatten zu auch tichtig eingehamitert. Auf die gut Sermittlung daten natürlich die meipreußischen Großbauern tüchtig herausgerück.

Ils sich die Arbeitereltern bei den herren Begleitern des Aransports übet die Kechandlung und das ichtechte Mussechen der Genachten bei Merken, beimen in von einem sehn gehr aus genächten her einem ber Bermittler, die Uniwort, sie sollten sie dem "Kliefen der Schotlung nich der genachten der vern, einem der Bermittler, die Uniwort, sie sollten sie mit gehren der gehreren. Schleinlich gingen de "Erholung" der in der der Kerbeiten der Kerbeiten.

Eie waten entselltich und berutel gepräcett worden und mutten Lerbeiten zu auch beite gestigten dann verschiere.

Sie waren entjeftich und brutal geprägelt worben und mußten von 3 Uhr frah bis 9 Uhr abends arbeiten!

die Rinder ja gu frellen befommen batten.

Er ertläte weiter Gechen Sie zur "Klassenmen guten.
Er ertläte weiter Gechen Sie zur "Klassenmen für beichweren Sie fich bert!"
Auf eine Frage bes hertn holz, welche Kinder sofort wieder nach Weltpraufen wollten, melbete fich ein einziger. Die übrigen wollten fich iber ihre Behandlung beschweren. Da fiel ihnen eine "Dame" nis Wort und logte zu Director holz;

"Es ift doch nicht jum Schaden, daß bie Rinder arbeiten mußten. !!! Da haben fie mas gelernt."

Als daraussin ein Arbeiter dies verebrie Dame fragte, ob die Kinder auch etwos von dem großen Erholungspalet abbetämen, sigte ein Arbeiterin, lieber hätzt ein eine Ainder am des au die Kette gekunden, als daß sie sie auf solche "Erholung" gesöldt bätte. Arbeitereltern! Diefer Jall sie eine Ra en un ga an Euch, daß Eure Kinder nicht von den Beamten vom hallischen Arbeitsnachweis verschacher i Zeigt den Großbauten, daß In Eure Kinder nicht auspowern lagt. Sebt diesen Rohltätigte itse Aposteln den Fauftritt, ben fie perbienen!

Mehrere Citern ber Rinder, Die gur "Erholung" in Beftpreuhen maren.

Fleisch- und Burft-Aleinverlaufspreise am 25, Rovember in halle a. S.

Rinbfleifd: Bi.	Sammelfleifch: Bf.
Bruft. u. Baudfleifd 10-100	Nochfleijch 70- 80
Reule 100-120 Lenbe (ausgeichalt) . 100-120	Comeineficifch:
Sefrierrinbfleifch . 80-100	Rattee 140
Ralbfleifch:	Banh 140 Schinfen it. Muffdnitt) 180-270
Scule 160-180	Sped, get 110
Uebrige Teile 100-110	Elutourit 140
Sammelfieifch:	Lebermurit 140
Reule 100 -110	Mettwart 169
Weteletten 100-110	Rerpelatmurft 180-270

* Das Berjorgungsamt halle jendet uns jolgende Notiz: "Bon der Unterluchungsftelle früher Berjorgungstrantensaus — Magde-burg, wird derüber Algag geführt, das zur Unterfuchung beorderte Kriegsbelchädigte häufig ohne Ungade eines Grundes zum an-geleigten Termin nicht erfichienen, Todis Kriegsbelchädigte am Er-icheinen verhindert find, wollen sie biese ber Unterfuchungsstelle Magdeburg mindeltens acht Tage nocher mittellen, domit andere auf Untersuchung wartende Beschädigte vorgeladen werden fönnen."

Ammendori
Gemeindener eine Gemeindenertreterfitung statt. Jur Berbendbung itanden ist seine Gemeindenertreterfitung statt. Jur Berbendbung itanden ist Hutter "Geschäftliche Mitteflungen und Anfragen" gibt der Gemeindenersieher befannt, dei der Antreg, der Tramatischen Albeitung 60 Mart zu bewilligen, von der Antreg, der Tramatischen Abeitung 60 Mart zu bewilligen, von der Antreg, der Tramatischen Abeitung 60 Mart zu bewilligen, von der Antreg, der Tramatischen Abeitung 60 Mart zu bewilligen, von der Antreg, der Tramatischen Abeitung 60 Mart zu bewilligen, von der Antreg, der Tramatischen Merkellen ist der Enwerbslofen gegen die Auflächer ist der Enwerbslofen ist der Antregen der Verlegen der Verlege



riags vornehmen.

Tiags vornehmen.

Det Eftjung hatten fich eine größe re Angatung von bet Eftjung hatten fich eine größe ret Angat Merwets folgen bei Selben bei Sel

Anträge ausdricklich und mit Energie vertieren aus Boll om mener Julammenbruch der SRD. Am Dienstag hatte die SPD. eine Wahlverlammlung vorgelehen. Es lollte eine "Mossenverlammlung" werden. Roch einmal wollte die SPD. verieden, die diehen Arbeiter einqualigen. So machte man dem eine Riefenpropaganda. Mit Plataten und Riefter mutde nicht gepart. 4 (in Worten. vie zil Rieferent en, alles größere haltische Annonen, waren erscheinen, um den "Goden zu dhimeigen. Wan wollte doch die Scharte, die man fich hier vor dem 4. Mai in einer Verlammlung des SPD-Wannes Un de ut is hehet abswesen. Die Klostute, die hinen durch die Kommunisch suteil wurde, siegt ihnen noch beute in den Anochen. Da die ein der kertenten, da her die Wolfrick-Internehmergarde zum Schus der verlerenten, da her die De Wolfrick-Internehmergarde zum Schus der verlerenten, da her die Verlogen in der Und der Mit Wille der Verlogen der verleren die "Massen" der Spelonen lassen in der Großen der Verlogen der der Verlogen in der Mossifikute. Als Wie eine p, der dauptreferent des Abends, auflecteten, der Wester verlogen in der Abende und der Verlogen der verleren der des Abends, auflecteten der Verlogen in der Abende und der Verlogen der ver

Andeiten verde Washiseten gejagt. Seinage ware es zu einem de GPD, aber mußte mit ihren Kanonen Undeutsch, Wieleys Deininger, zim beschömt nach furzer Zeit, ohne die Bersammlung abbalten zu können, wieder abziehen. Die Böllberg-Wörmliger Arbeiterschaft weiß, dog sie am 7. Dezember nur Kommunisten zu wühlen hat.

"Die Maffen ber GBD."

"Die Massen der SPD."
traien so recht in Erscheinung in einer öffent lichen Wählerverlamm lung, die die Sozielde mofraten sür Freitag,
den 21. d. M., nach dem "Geselschaus" einberusen batten.
Die Kommunistische Bartei datie bereits in der vorigen
Woche für den gleichen Tag und für das gleiche Lodal eine
Wöche lie den gleichen Tag und für das gleiche Lodal eine
Gesellscherenfammlung einerisen. Wie unter Referent
von einem Mitglied des Reichbauners Schwarz-Roi-Wolftich in
der betressenden Berlammlung erühr, datten die Sozialdemotraten
ihre öffentliche "Massenwerlammlung" erst am lehten Wittmoch
einberusen! Der Jwed diese Kongehen sit verständlich, Es tam
den Bertischeiten darauf an, die 10 mm untit i se Lert am mit ung unm so gleich zu machen. Allmählich wird war is gewöhnt, daß die "völlerbefreiende Sozialdemotratie" mit den
ichmusigiern und gemeinsten Mitteln des Keichsilkgenerbandes
demusigier Angedenkens arbeitet. Es tann besdalb nicht wunder
nehmen, derartige Frastisten durch Messen der sieden und einen
nehmen, derartige Frastisten durch Messen.

mehnen, berartige Praftisen durch Sozialbemofraten angewandt ju sehen.

"Wie zur Berlammtung leibit. Bis 8 Uhr 30 Min, hatten üch Alltzenau 12 Mann "Jozialdemofratischer Massen gerchnet Bann "Jozialdemofratischer Massen gerechnet Wann "Jozialdemofratischer Nassen gerechnet Wenn "Jozialdemofratischer Nassen und gestellt gestellt werden der Verlagen aus Sasse. Die Versammtung fam gar nicht zuland, weit die Seluder dieses sogien, aus diesen Helen haten, in denen die konnen Versammtung es vorzogen, aus diesen Helen Helen Kamm übersauftelen, in denen die kommunische Angele Verlagen der Tommunistische Sassen, aus diese die Kanton von der Verlagen der Schickten, Männer wie Frauen, waren vertreten und laulchten mit Interese den Ausschlichen Agrate zu den kommunistischen Partei zu den sommenden Meichstagewählen behandelte. Son den anweienden Segnen meldete sich seiner zum Kort. Die vorgenommene Tellersammtung ergad 8.57 ML. Augunisch des Ra his fan de.

3u der lozialdemofratischen östentischen Versammtung ist noch nochzutragen daß der "Jswapseichen Staft ist abs. 3. der lozialdemofratischen östentische Staft in de.

Broteen gaben tiener darug die richtige Antwort, haten ein den mitstig des Zielen Massensteher von Diemit vollzeilichen Schut, gegen sommunistische "Glösienwasperighe" angesorbert hat! — So iehen die wieden aber der der der der der der den der Arbeiterscheren. "Wählt Kommunisten!" — Das ist die Farese auch der Arbeiterscheren

Die GAD. erhält ben Arbeiter- Fugtritt, Sier hatten am Conntag, bem 23. November, abenbs, bie Cogialbemo-

3udthauswahlen!

An ber Zeit vom 25. bis 30. November finden im Saalfreis loigende offentliche Wählerversammlungen der ABT. kalft.
Aufrechutz: Dienstag, den 25. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Nanendorf: Dienstag, den 25. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Nalenmart: Dienstag, den 25. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Nölgidis Mettimod, den 26. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Nölgidis Mittmod, den 26. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Neoligis: Mittmod, den 26. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Novil: Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Mort: Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Mitten Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Donnerstag, den 27. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Donnerstag, den 28. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Donnerstag, den 28. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Oppin: Arctiag, den 28. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Piemberg: Gonnabend, den 29. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Miemberg: Gonnabend, den 29. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Mettin: Connabend, den 29. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Jum Giern.

Trebnits: Gonnabend, den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Jum Giern.

Trebnits: Gonntag. den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Jum Ergidmit: Conntag. den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Miemberg: Connabend. den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Miemberg.

Herdimit Conntag. den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof. Miemberg.

Herdimit Conntag. den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gaithof.

öwen". Brajdwig: Conntag, den 30. Nov., abends 8 Uhr, Galthof. Lodau: Conntag, den 30. Nov., nachm. 3 Uhr, Galthof. Klein: und Großingel: Conntag, den 30. Nov., nachm. 3 Uhr, althof

greig: Conntag, den 30. Nov., abends 8 Uhr, Gajthof. Lettewig: Conntag, den 30. Nov., nachm. 3 Uhr, Gajthof.

traten verlucht, eine öffentliche Wählerversammlung zu arrangieren. Dieser Verluch ist ihnen sedoch ich mad bit ch misstungen. Die Bersammlung seigte sich wer seunschaften Angenemen. Der Reierand ber ihr der Jappische aus AND-Anhängern ober mit ihr Sumpathickerenden zusammen. Der Reierand der SPO. Coh art ir emulie sich die Sozialdvenortarische Artei als die allein seltzmachende und berusene Arbeiterpartei hinzuriellen. Er gedrauche der alle SPO. Pharole, daß jede für die KVD. abgegebene Stimme eine Untertitügung ver Sölftichen und Deutschen den antonalen bedeute. Die sehr zahlreichen und häufigen Zwischen zuse waren nicht nur tressen, inder nicht nur tressen, inder nicht nur betalten der von uns mit der Rahrnehmung dieser Verlammlung beauftragte Genosse, der aus dem vollen Söhnern eine Verlammlung beauftragte Genosse, der aus dem vollen Söhnernstellter Werden Arteie und Gewertschaftschreit in dem verlössten der Spelandelt und der Verlammlung an Halten ist. Tolender Beisal belohnte unseren Diesullkansredmer für seine Aussilkrungen. Auch die Frage gestellt werden: Wo sind delchofte unseren der muß die Krage gestellt werden: Wo sind die logiald em der auf den an den des einen man flaubt, nach außen hin paradieren zu tönnen!? Wenn nicht die kommunistischen Architer in die Wählerverfammlungen der SPO. gehon würden, dann würden wohl in noch siel meit Fällen, als dies ohnehn schotzer, die logialdbemotatischen Zeituten vor leeren Tijden reden.

Auch hier die KPD, auf dem Bormarsch. hier sand am Sonntagnachmittag im "Schwarzen Abler" die erste Wähler-versammtung der Kommunistischen Partiet satt. Die Berjanmtung war iehr gut bestucht. Die Beliucher waren zum größen Zeil Frauen, ein Beweis, welches Juteresse die arbeitenden Schöden in den lähdlichen Gebieten der RDD, und ihrer Tätigkeit entgegenbringen. Gegner waren vereinzelt anwesend, zogen es aber vor, nich zu prechen. Die Aussührungen der Aeferenten fanden vollen Beisall. Mit einem Hoch auf die KVD, wurde die Berjammlung beendet.

Beefenlaublingen .

Beefenlaublingen

In einer gutbelichten Wählerversammtung reserierte am 22. Rovember der Genoffe Dr. Müller, Berlin, im Galisof "Jur Linde". Der Referent brandmartte aufs schärstle die Kolitik des Bürgerlinns und den gemeinen Bertal der EVD. In leicht derschablicher Art zerlegte er das Sach verständige und der gut achten, jo daß die Juhdverschaft aufmerstam den Aborten des Referenten solgte. Sogar die realtionär gesinnte Holize wer, wie sie igage, mit vielen Ausstützungen des Referenten einverstanden. In der Diskussion meldete sich niemand zum

Demotratie und Parlamentarismus

Die Beteiligung ber Partei bes revolutionären Proletatiats an dem bürgerlichen Parlamentarismus ist notwendig zur Auflätzung der Massen, die Much Bahlen und den Kampf der Barteien im Parlament etzielt wird. Jedoch den Klassenfampf auf einen Kampf innerhalb des Parlaments beschräuten oder einen derarigen Kampf als höchsten, entscheden, sich allen anderen Formen unterordnenden betrachten, hieße tatsachich zur Bourgeoffie übergeben gegen das Proletariat. Pronnin Die Rochsen auf Konstituterinden

R. Lenin. Die Wahlen gur Konstituierenden Bersammlung und die Dittatur des Proletariats.

Wort, obgleich Gegner anwesend waren. Ein Zeichen, bag alle Anwelenden mit dem Referenten einer Meinung waren und ihre Stimme am 7, Dezember nur den Rommunisten geben werden.

Aus der Jugendbewegung

Rommunitifice Jugend Salle. Seute, Dienstag, abend um 468 Uhr in de raurnhalle der Weingartenichule Turnen (nur für Mitglieder).

Morgen, Mittwoch, abend um 8 Uhr in ber Produktivgenoffen-icaft Mitgliederversammlung.

In Anbetracht ber michtigen Tagesordnung ift das Ericheinen aller Mitglieder unbedingt erforderlich. Freitag: Gruppenabende. Gud: "Broduftivgenoffenicaft; Rord: "Boltspart". Anfang abends um 8 Uhr.

Urbeiter=Sport



Die Ergebniffe des 3. Welttongrefies der Rober Rober Rober Stoten Sportiniternationale.

3m Wonat Orlofer tagte in Wosfan ber 3, Weltfongreft der Roben Gertiniternationale. Leier Weltfongreft der Angertalie der Leigleitet war in 18 Underen Darb bie der gestellt der Robert de

and nicht. Teile aber deite bei meinig des der Seurgeoffle und die Refernitten verjuden. Die RSC3, ein "Kommunitigio Tunentieune" bei Rufgio ber die Aufgaben im Roggi gene der Spilemen und die Aufgaben im Roggi gene der Spilemen und die Bellen Richtliche Referentieune der Geschliche Referentieune der Verleiche Referentieune Beracht der Verleiche Referentieune Verleiche Beracht der Verleiche Beracht der Verleiche Referentieune Verleiche Beracht der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht der Verleiche Verleiche Beracht der Verleiche Beracht auf der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht auf der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht auf der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht auf der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht auf der Verleiche Beracht der Verleich der Verleiche Beracht der Verleiche Beracht der Verleiche Ber

Berantwortlich: Matlanne Gundermann, Salle, für ben rebaftionellen Teil; für Mingeigen: Grig Arob, Salle, Berchenfelbitrafe 14.

- Jahrradlampen - Gummil-Bieder - Große Steinftraße 81

Der Rote Stern

Ein utopifcher Roman von M. Bogbanow Mus bem Ruffifchen überfett von 5. jur Duhlen

(Rachbrud verboten.)

Aus dem Aussichen überlest von S. zur Mühlen
(Rachvind verboten.)

Dach war dies noch nicht alles: Retits Unterluchungen sührten auch zu einem zweiten Ergebnis. Es zeigte sich das sie niem zweiten Ergebnis. Es zeigte sich das sie eine Kateliansteil der eine dach zu einem Aussich sie eine Schweiter.

Geste leichbereikandlich, oher Aumyf und ohne Erschülterungen sich zweiten die gleichartige Simmung benehmt Lieber wie des sie zuwen, neue Pläne entstatz eine die eine Retitigsleit überzeugen. Menni war wie neuebleine nich aber die Aussich das die gleich und zu einem Lieber gestellen Rechtlichen Schelligfeit in seinem Kopfe, er tichte, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstatz, er arbeitete mit größerer Energie als je zuwen, neue Pläne entstätzer. Er Erbeitungen wird aussichen Schallen einer Schallen einer Leien Trauer verschalben wir Erschlassen aus die Schallen einer Leien Schallen einer Leien Trauer verschalben mit Geste mit Erschlassen. Er allein Abeite sie zusche einer Allein weißen Flängel über uns, werden der Ergebnischen sohn die jedelbungen, wen die Erschlassen einer Allein weißen Flängel über uns, werden der Ergebnische Schallen einer Talleigen werden eine Schallen einer Alleigen werden sie der Flängel wirb er erschlassen einer Alleigen sie einer Alleigen Erschlassen aus der Flängel wirb erschlassen der Flängel wirb erschlasse



den Betrieben

Die Aufgaben der Betriebszeitungen im Bahltampl

Jee Antigueet vet Artitevssetunigen im Abulitumpi Jede Kartei hat im Mohitampi besendere Stütypunkte. Mährend die Deutsch nation naten das slade Land deherthen, ver-nuchen die Völkische die einig unterenährten Neimbürger im seinem kirchlichen Areisen die unterenährten Neimbürger in seinem kirchlichen Apparat eine recht wirtungsvolle Wahr-calchine. Die Sogialdem erheit verten beherrichen keinde Michael kewerlichaftsapparat, den sie richtigkstos sir ihr eine geschenden vollen den Demagogie einiegen. Auf all die Gebieten können wir mit unsehen Gegenern disher noch nicht mit annähernd gleichen Kräften erstagegentreten.

Das Gedingeverlahren bei der Eilenbahn

Ein Eisenbahner ichreibt uns:

Antord ift Mord! Sein geläusiges Wort hat so sein Berchtigung, wie gerade die je. Zeder einzelne Arbeiter, der in Bortriegszeiten Michrisch gulammenden die jest die gerade die die Ausgeber des Gebenscheitst dat, hat wohl sein die gerade in Bortriegszeiten Michrische Gesten unter Auf wie den die gestellt der die gestellt die gestellt die gestellt die die gestellt die gestellt

Eisenbahner! Wollt Ihr nicht ganz zum Kult heruntergedrückt werben, so macht Euch einmal über vies alles Gedanken, und Ihr werdet zu dem Enischus der eines Alle Geichschus darisertrag, als auch die neuen Vereinderungen über das Sandwerk. dinein in die Organisation und dort tücktig aerbeiten, damit der Ausbeutung ein Dalt gedoten wird. Einigkeit werchaften sind in Teil der Frückte des Dawes-Gutackten sind gegeben haben.

Unfälle auf dem Vintbumschaft wurf dacht in Mansield kommen des öfteren

Es with nicht bet bem bleiben, die Schraube wird meiter ange-gogen werden. Deshaib die Augen auf, ichlieft die Einheitsfront in den Bertieben und nehmt gemeinsam den Kampf auf gegen diese Gesellschaftsordnung!

THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY.

Explosions - Gedenknummer



Was liegt daran? Es können noch viel mehr Prolaten in die Luft gehen!"

Das Zuchthaus Lennawert 25. 11.2

Runbidreiben Dr. 310.

Betr.: Berlaffen ber Arheitsitätte.

Bett.: Bertalfen der Arveiessfatte.
Es ift in der legten Zeit wiedershoft vorgefommen, das Arbeiter ihre Arbeitsklätte zweide Ausirecten uiw. verlassen haben, ohne ihrem Korgeiegten Meldung davon zu mechen. Es wird den Berfmeisten und Meisten zur Plische gemach, die ihnen unterkleften Arbeiter immer wieder dareuf hinzuweisen und zu kontellieren, dah sie vor Verlassen der Arbeitseite (z. B. moeds Austreten, sich dei ihrem Weister abzumelden haben. Die Rückfehr zur Arbeitschätte ist dem Weister ebenfalls zu melden.

Wie wir weiter höcen, joll bereits eine Kontrolle im Gange sein, wie lange die Arbeiter bei Verrichtung ihrer Notdurft in dem Hüschen bleiben. Daß dielenigen sofort stiegen, die einmal in dem Hüschen eine Zigareite oder einen Etnumel zur Jand nechmen, ist ja bereits befannt. Daß nun aber die Kontrolle auf jolche schlächaffe Art ausgedehnt wird, ils geradez ein eft and al. Wie lange will sich das die Velegichaft gesallen lassen.

Die Buftande in ber Bapierfabrit Mulbenftein

Die Justande in der Bapiersabrit Muldenstein
Wit haben son bes öfteren die Il e berfinn de nicht ie breit in der Apiersabrit Muldenstein friihert; bis jest allerdings vergeblich, Kollegen und Kolleginnen, was soll benn des noch werden, wo doch son der mebetsols sind? Rafit Euch auf, zeigt dem Unternehmertum mehr die Jähne! Lehnt die Ueder-kunden ab; verlangt von Euren Erganisationen, daß Euch besiere Lunden ab; verlangt von Euren Erganisationen, daß Euch besiere Lunden ab; verlangt von Euren Erganisationen, daß Euch besiere Konten gehon Minuten nach ellte acht ist die flassensen wortgen Vontag gehon Minuten nach ellte acht ist die flassen mortgen Vontag gehon Minuten nach ellte ach ab verlend Nere bezahlt ben Lohnausfall? Die Jitma sicher nicht! Die Schuld liegt auch an ber Einteilung im Setried, also auch an der Setriebsrat hört and en ichteilung in Betrieb, also auch an der Setriebsrat hört man auch nichts. 20s keeft der? Allo ausgeralft, Kollegen und Rolleginnen, organisiert Euch, lehnt die Uederstunden ab, fämpti um den Alftigundentag, tämpti um bessere Vonden.

Baufirma Schred — Neubau Chemilche Fabrit Stolzenberg, Grafenhainichen

Die Baufirma Schred bat ihren Ramen mit Recht. Gut ihre Atbeiter icheint lie "großes joziales Berliändnie" zu haben, neiner Baubude, neun Luadratmeiter groß, milien 28 Ubeiter ibren Aufenten und Bund wir der gegen angeleben und find nicht vorfanden. Ein gere Klaus von der Kirma Stolzenberg tritt dort als fleiner "hertgott" auf und beifeht ben Jirmen, wie lange die Leute zu arbeiten haben; latig in nicht tun, wie dieser hert es wünsicht, fonnen die Leute geben der gegen die gegen die gegen der gegen de

veremverg die Rinden drechen. Mit Gud umspringt! Dulbet solche Jufanbe nicht länger! Ge tönnen sich jeden Tag andere Unfälle ereignen. Sorgt dafür, daß alles geschieht, was im Interesse Stickerheit der Welegschaft erforverlich ist. Schließt Euch zusammen und kämpst für bessere Werhältnisse!

25 Big. Stundenlohn im Tonwert Groden!

Zi Ayl, Sittispeatings it Louvect Stocker.

Gin "Musterbetrieb" ist zweifellos das Tonwert Gröden.

Dort zahlt men noch Etnwentöne in Höhe von 25 Pl.! Daß solche
Juftände noch beiteben, daran it die Beleglädaft selbst mit chuld.

Ein großer Teil derieben itt nicht organisiert und arbeitet zu jeden Loin. Man bört oft die Worte: Die "Großen" bleiben die "Großen", da hifft uns auch tein Verband. Der man hört oft das Vort: Die Arbeiterverräter ielen schut datan! Ja, man muh da erst mal in die Organisation geben und dort aufsäumen, wenn Arbeiterverräter an der Griße sieden. Warum hat man nicht schon früher damit ausgestümt?. Da billi nun tein Mätonierun, dien heißt es, selte ausammenieden in der Organisation und ketrere. Dier gemacht im Handenseinen der Organisation und ketrere aftin gemacht im Handenseinen der Verganisation und ketrere aftin gemacht im Handensein der Verganisation und ketrere aftin gemacht im Handenseine der Verganisation und ketrere aftin gemacht der Verganisation und ketrere der Verganisation und ketrere aftin verganisation der Verganisation und ketrere der Verg

Gegen den Dawespatt — für höhere Löhne und Achtftunbentag

- 1. Rampi um 50 Prozent Lohnerhöhung und Die Gothaer Forbes
- 2. Achtitundentag in allen Betrieben, Schluf mit ben Heber-
- 3. Ginitellung ber Ermerbelojen.

Die Wühlarbeit ber APD.

Die Wihlarbeit ber KBD.

Das Jentralogan des Berbandes der Majchiniften und heiger dim die mil. Atloder eine Notig. "Die Wihlarbeit der KBD. in den Geofttaftweiten". Es liellt seit eine fortigereiche Gesundung unserer Wirtichaft — jeder Arbeiter fühlt ein fortigereiche Gesundung unserer Wirtichaft — jeder Arbeiter fühlt ein der Arbeiter führt der Arbeiter führt der Arbeiter der auf "die gang entschiedener Wieler au beiem Treiben der Arbeiter auf "die ang entschieden Erseinschiere der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter der Gesen beiter der Arbeiter der A

Die Gifenbahner werben abgebaut! Die Bantbeamten werben abgebaut!

Die Republit wirb - abgebaut ...

Baut ab! Baut ab!

Baut Wilhelm ab! Baut Chert ab! Baut auf, Baut auf,

Baut auf ben freien beutichen Comjetftaat!

Bählt Kommuniften!

Gewerkschaftsbewegung

Bahlprovolationen der Saboteure der Gewertichaftsarbeit!

echtem industriellen Dante abgelehnt". Die SPD, tut alles, um biefe Arbeitisgemeinischaft wieder herzuftellen. APD, will biefen Berrat an Arbeiterinteressen umöglich machen. Wer sür die Arbeitisgemeinischaft mit bem Kapitalis, wählt am 7. Dezember die SPD. Wer sin die Gewerfschaftseinheit aller Arbeiter ist, der lämpft und wählt mit ber APD, der führ der allem mit ihr in den freien Gewerfschaften einheit aller Arbeiter ist, der lämpft von allem mit ihr in den freien Gewerfschaften gegen die Spallungsmandver ber jozialdemotratischen Bürgerbloftenube, die in die freien Gewerfschaften ist die Losung aller Arbeiter trogallebem!

Brotest der Sallischen Metallarbeiter gegen den Ausschluß des Genoffen höder

war.
Weil durch diesen Aussichtut die Gesahr eines neuen Jusammen der Beinches der Jahliesse in greihorre Rüse gerüst ist, wirti sich des Beschahres der Aussichenden des Berichtut des

Bergarbeiterversammlung in helbra

Eine am 23. November stattgefundene Vergarbeiterversammlung in Selbra war nur mäßig belucht. Der Angeliellte des BNIS Volteger berichtete über bie letzten Lohnverhandlungen. Wir entnehmen daraus: Bet den letzten Lohnverhandlungen mußte die

Mansfeld 21.-6. zugeben, daß fie finanziell gut bafteht!

(baber die Sungerlöhne! D. Ber.) Sie muffe fich aber erft er z holen von der ichlechten Konjunttur, die fie in der Inflations-zeit durchgemacht habe. (!)

Gine Aufbefferung ber Gebinge und Brumien fame aber nicht in Frage!

den Arbeiter von den Gewerschaften, streben sie die Niederbeiter boung jener Arbeitigemeinschaft au, von der die "Weckalkardetter titung" vom 8. Nooemder leidt i dreiben muß: "And die industriessen Aufrick der die Verlage der die Alle die die Alle die die Alle die

wurden. Kurtse verlieft den Mahlaufruf des ADGB, zur Neichstags-wahl, der durch Zwischenrufe icharf kritifiert wurde. Im Schlugwort ermahnte der Redner zur Einheitsfront und zum Einkritt in den BUB,

Mus ber Jugendbewegung

Merjeburg. Kommunistische Jugend. Mittwoch abend 8 Uhr, in der "Guten Quelle" Berfammlung. Jugendgenossen, er-schut gahreich. Es müssen bei sehten Arbeiten zur Wahl getroffen werden. Der Ortsvorstand.

Jung-Spartalus-Bund, Biefterin. Jeben Dienstag- und Mittwoch-abend von 1/16 Uhr an im "Boltsheim".

Neues vom Tage

Berhaftung eines SBD.-Stadtverordneten. In Molmirstedt murde der sagielitische Stadtverordnete Franz Claus, der auch Mitglied des Kreistages ift, verhaftet, weil er im deingenden Berdacht sieht, auf dem Jahrmartt einem Audenboffiger die volle Brieftalche gestohten zu baden.

taige gestolien zu baben. Gebirgsborf. Rach einer Drahtung aus Meran ift das Dörfichen Karthaus im Schnalstal von einem Groß-leuer beimgesicht woden. Wit ber Riche lollen 40 Gebäude ein Raub ber Klammen geworden sein. Wie verlautet, find brei Men-ischen bei dem Brande umgedommen.

soen det dem France umgetommen. Erhöße in Analoise aus Konstan-tinopel: Durch ein neues 40 Sefunden dauerndes Erddeben wurden viele Sidist in Anatolien beimgelucht. Die neuerdaute Glienbahnstation von Ulicas wurde gericht. Beträcklicher Schaden wurde angerichtet. Die Erddische ertolgten in tursen Jwickentaumende Die Erddische ertolgten in tursen Jwickentaumen.

angeriagtet. Die Erofoge erbogien in turzen Jovingentamen.
Schwere Schnechtirme auf dem Kaffan. In Rumänien und Siebenbürgen toden jurchtdare Schnechtürme. Die aus Rumänien fälligen Elienbabnigige reiffen in Audapelt mit Verfpätungen von 12 bis 16 Stunden oder ilberhaupt nicht ein. Die Telephons und Telegraphenverbindungen mit Rumänien lind größenteils unterfroden. In Bufareit liegt auf den Stacken meterhober Schnec, des her Erichen eingefellt werden mit Bumären. Auch aus Bufgarien werden riefige Schneeverwehungen

Postbezieher!

gebt die Bestellung auf den "Klassentampi" fofort auf, dann trifft er ab 1. Dezember punttlich ein. Der Berlag.

VORTRAGS- UND KUNSTABENDE veranstaltet vom Verlag "DAS WORT"

Zweite Veranstaltung

Mittwoch, 26. November, abds. 71/2 Uhr, im kleinen Thaliasaal, Geiststraße 42a:

DIE ZUKUNFT VON SCHULE UND LEHRERSCHAFT

Drei Vorträge

1. PROF. MESCHINSKI (MOSKAU): Das Schulwesen im neuen Rußland

2. STUDIENRAT DR. FRITZ AUSLÄNDER (BERLIN):

Schule und Lehrer in Deutschland

LANDTAGSABG. KILIAN (HALLE):

Schule, Lehrer und Preußischer Landtag

Eingeladen sind die gesamte Lehrerschaft, die Mitglieder der städtischen Körperschaften, die Mitglieder der Elternbeiräte und sonstige Interessenten.

Trohdem das ameritanische Lager überstillt (il.) habe ich mich entiglischen mein biefiges Sager zu lähln. Um jedem meiner werten Sundifart das eitelnie Weiden, taufe ich vis auf weiteres jeden Hollen auf weiteres jeden Hollen

Sähne u. Beilden

au den befannt höchlten Breifen

Lichtspiel-TheaterWittenberg

Der Stadtfilm Bittenberg Die Schrecken der weißen Hölle

Jadie, der Lausbub

Wer vertaufen will, empfehte in, es Anton Cinolae Wili led su tun, da nachdem eine ied tange Baule zu erneien ilt 3557 wird ale Maharbeilen und Keparaturen in

Frik Tiffler Son n hwaren veiteltraße! 20 Breiteftraße 20 Breiteftraße 20 aus und bittet die Genoffen um Breid-füchtigung bei vorlommenden Füllen!

Zu IhrerZeit hat man dies noch nicht gekannt! Heutzutage verwendet selbst die verwöhnte Haus-frau in Küche und Haushalt die Feinkost-margarine "Schwan im Blauband", deren Qualität durch unser Kirnverfahren unter Verwen-dung auserlesener Rohstoffe allgemein überrascht. aung ausertesener Kohstoffe allgeme Immer bringt die Welt neue Sachen kerwor. Welch eine Verbesserung bildet diefenkaustumrgegring, Schwan im Blauband" für die Hausfrau. Jett kann is alles fein bereiten. "Schwan im Blauband" dankt ühren glünzenden Frolg dem Kimprocess. Unsere Mutter und Grossmatter haben niemals eine gleiche Qualität gekannt für so einen billigen Preis. Sie haben "Schwan im Blauband" doch auch im Hause : Sie ist über all erhältlich in der bekannten Packung zu 50 Pfennig das Halbpfund. thwan im

empfehlen bie

Volfs-Bumhandlungen Lerchenfelditrake 14